

Absender:

Datum:

Finanzamt:
- Vollstreckungsabteilung -

Antrag auf Erhöhung des unpfändbaren Betrages gem. § 850 f und i ZPO in Verbindung mit § 319 AO

Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Pfändung meines Arbeitslohnes/meiner Sozialleistung gem. der Pfändungsgrenze nach § 850 c ZPO ist mein Lebensunterhalt/bzw. der meiner Familie nicht mehr gewährleistet.

Wie Sie der beigefügten Berechnung entnehmen können, beträgt mein notwendiger Lebensunterhalt im Monat €.

Ich beantrage daher, mir gem. § 850 f und i ZPO einen zusätzlichen pfändungsfreien Betrag in Höhe der Differenz zwischen dem notwendigen Lebensunterhalt nach SGB II/XII und dem unpfändbaren Einkommen nach § 850 c ZPO zu belassen.

Bitte teilen Sie auch meinem Arbeitgeber/Sozialleistungsträger die Höhe des reduzierten pfändbaren Betrages mit, den er künftig an Sie abzuführen hat.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

(Ort, Datum, Unterschrift)

 Anlagen: Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Einkommensnachweise, Nachweise über die notwendigen Ausgaben